

Einladung zur Jugendbeteiligung

Anschreiben Jugendverbände und Leitungen von Jugendgruppen bzw. Jugendinitiativen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich wende mich heute mit der Bitte an Sie, unseren Aufruf und die Einladung zur Jugendbeteiligung an ihre Mitglieder und mögliche Interessierte weiter zugeben.

Das Bundesfamilienministerium (BMFSFJ) organisiert zusammen mit der Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutz-Zentren e.V. (BAG KIZ) und ECPAT – Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Kinder vor sexueller Ausbeutung e.V. die Netzwerkkonferenz zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt am 7. und 8. Dezember 2017 in Berlin.

Diese Netzwerkkonferenz findet als Maßnahme zur Umsetzung des Aktionsplans der Bundesregierung zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt und Ausbeutung statt.

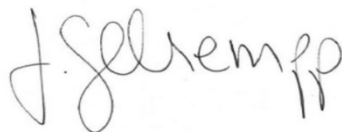
Da Kinder und Jugendliche auf Grundlage von Artikel 12 der UN-Kinderrechtskonvention in allen Belangen und Fragen, die sie betreffen, beteiligt werden sollen, ist eine Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an dieser Konferenz besonders wichtig. Weitere Infos finden Sie im Infopapier im Anhang.

Jugendliche sollen sowohl bei der Planung als auch bei der Durchführung der Konferenz beteiligt werden. Voraussetzung ist, dass die Jugendlichen in einer Gruppe oder mit einer Aktion im Themenfeld Schutz vor sexueller Gewalt und Ausbeutung aktiv waren oder noch sind und Freude und Interesse daran haben, sich einzubringen. Es ist geplant, dass immer jeweils 3-5 Jugendliche pro Gruppe mit einer Begleitperson im Rahmen der Jugendbeteiligung an der Konferenz teilnehmen. Ziel ist es, eine heterogene Gruppe von 20-25 Jugendlichen (ab 14 Jahre) an der Konferenz zu beteiligen. Die Jugendlichen werden von weiteren erfahrenen pädagogischen Fachkräften begleitet werden.

Im Rahmen der Jugendbeteiligung wird gewährleistet, dass die Anliegen der Kinder und Jugendlichen Gehör finden, sie gleichberechtigt mitsprechen können und ihre Anliegen im weiteren Prozess der Umsetzung des Nationalen Aktionsplans berücksichtigt werden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie mit Jugendlichen Rücksprache darüber halten könnten, ob Interesse an einer Teilnahme besteht. Wir würden uns über eine Rückmeldung bis zum 17. Juli freuen. Bei Rückfragen stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße,



Jana Schrempf

Referentin
ECPAT Deutschland e.V.
Alfred-Döblin-Platz 1
D-79100 Freiburg
Tel. +49 (0)761 / 45 687 148

www.ecpat.de
schrempf@ecpat.de

Infopapier: Jugendbeteiligung bei Netzwerkkonferenz Schutz von Kindern vor sexueller Gewalt und Ausbeutung

Vom 07. bis 08. Dezember 2017 findet in Berlin eine Netzwerkkonferenz zur Umsetzung des Aktionsplans der Bundesregierung zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt und Ausbeutung statt.

Ziel ist es, aktuelle Entwicklungen und notwendige Bedarfe im Kontext von Schutz vor sexueller Gewalt und Ausbeutung zu diskutieren und in die Öffentlichkeit zu tragen. Neben Vertreter_innen relevanter Gesellschaftsbereichen (Politik, Wissenschaft, Zivilgesellschaft) im Themenfeld Schutz von Kindern vor sexueller Gewalt und Ausbeutung sollen auch Kinder und Jugendliche an der Konferenz, zu der das Bundesfamilienministerium (BMFSFJ) einlädt, beteiligt werden. Hierbei können Kinder und Jugendliche als Expert_innen in eigener Sache einen wichtigen Beitrag leisten und Einfluss nehmen indem sie die Konferenz mitgestalten. Die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen ist auf Grundlage von Artikel 12 der UN-Kinderrechtskonvention besonders wichtig, da sie so Gebrauch von ihrem Mitspracherecht und dem Recht gehört zu werden machen können.

ECPAT Deutschland e.V. (Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Kinder vor sexueller Ausbeutung) organisiert die Beteiligung von Jugendlichen an der Netzwerkkonferenz.

Ziel ist es, eine heterogene Gruppe von 20-25 Jugendlichen (14-18 Jahre) an der Konferenz zu beteiligen, die Freude und Interesse daran haben, sich einzubringen. Voraussetzung ist, dass die Jugendlichen in einer Gruppe oder mit einer Aktion im Themenfeld Schutz vor sexueller Gewalt und Ausbeutung aktiv waren oder noch sind. Es ist geplant, dass immer jeweils 3-5 Jugendliche pro Gruppe mit einer Begleitperson im Rahmen der Jugendbeteiligung an der Konferenz teilnehmen. Die Jugendlichen werden von weiteren erfahrenen pädagogischen Fachkräften begleitet werden.

Die Kinder und Jugendlichen haben durch ihre aktive Teilnahme die Gelegenheit Themen einzubringen, die sie besonders interessant und wichtig finden. Darüber hinaus können die Jugendlichen selbst Beiträge gestalten, bspw. unter Anleitung von Medienpädagoginnen einen Filmbeitrag.

Vor der Teilnahme an der Konferenz in Berlin wird eine Vorbereitung der Jugendlichen stattfinden, die ein Infopaket vorab sowie ein Treffen im Oktober umfassen wird, bei dem die Jugendlichen, die Betreuer_innen sowie Mitarbeiter_innen von ECPAT beteiligt sein werden.

Um den Antrag auf Schulbefreiung und das Einverständnis der Eltern wird sich ECPAT kümmern. Außerdem werden die Kosten für die An- und Abreise sowie die Teilnahme übernommen werden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie mit den Kindern und Jugendlichen aus Ihrer Gruppe Rücksprache darüber halten könnten, ob bei Ihnen Interesse an einer Teilnahme besteht und uns wenn möglich bis zum 17. Juli 2016 eine erste Rückmeldung geben könnten.

Kontakt: Jana Schrempp, Referentin ECPAT Deutschland e.V., schrempp@ecpat.de

www.ecpat.de

Einladung zur Jugendbeteiligung

Wolltet ihr euch schon immer mal aktiv Politik machen? Habt ihr Lust wichtige Themen, die euch selbst als Jugendliche betreffen zu beeinflussen und nach eurer Meinung dazu gefragt zu werden?

Dann habt ihr jetzt die Gelegenheit: Ihr seid eingeladen, an einer wichtigen Konferenz teilzunehmen, zusammen mit verschiedenen Politiker_innen und anderen Menschen, die sich für den Schutz von Kindern einsetzen. Die Konferenz wird vom 07. bis 08. Dezember in Berlin stattfinden und trägt den Titel: „Netzwerkkonferenz zum Schutz von Kindern vor sexueller Gewalt und Ausbeutung“. Bei der Konferenz befassen sich die Teilnehmer_innen mit der Frage, wie man Kinder und Jugendliche besser vor sexueller Gewalt und Ausbeutung schützen kann. Das Bundesfamilienministerium lädt zu der Konferenz ein und ECPAT eine Kinderschutzorganisation organisiert die Jugendbeteiligung an der Konferenz.

Ihr als Jugendliche habt das Recht auf Mitsprache und das Recht gehört zu werden, das in Artikel 12 der UN-Kinderrechtskonvention so festgelegt ist. Ihr habt die Gelegenheit durch eure aktive Teilnahme Themen einzubringen, die Euch besonders interessieren. Ihr werdet bei der Konferenz viel Interessantes beobachten können und einen umfassenden Einblick in das Thema Schutz vor sexueller Gewalt und Ausbeutung erhalten.

Die Jugenddelegation wird aus 20-25 Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren aus ganz Deutschland bestehen. Jeweils 3-5 Jugendlichen aus einer Gruppe werden mit einer Begleitperson an der Konferenz teilnehmen.

Vor der Konferenz werdet ihr auf die Veranstaltung vorbereitet. Ihr werdet ein Infopaket bekommen, das euch mit den wichtigsten Informationen versorgt und es wird ein Treffen im Oktober geben, bei dem ihr, die Person die Eure Gruppe begleitet sowie Mitarbeiterinnen von ECPAT beteiligt sein werden, um euch auf die Konferenz vorzubereiten.

Die Konferenz findet dann im Dezember (7.-8.12.) in Berlin statt. Ihr werdet gemeinsam mit den anderen Jugendlichen mit dem Zug anreisen und dort in einem Jugendhotel wohnen. Die ganze Zeit über werdet ihr eine feste Ansprechpartnerin haben.

Wir als ECPAT Deutschland e.V. (Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Kinder vor sexueller Ausbeutung) werden eure Teilnahme mit euren Eltern besprechen und uns darum kümmern, dass ihr während der beiden Tage von der Schule befreit werdet.

Wir suchen Jugendgruppen/-initiativen denen das Thema wichtig ist und die sich aktiv einbringen wollen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr an der Konferenz teilnehmen würdet!

Mit freundlichen Grüßen, Euer ECPAT Deutschland Team

Bei Fragen erreicht ihr uns unter:

ECPAT Deutschland e.V.

Alfred-Döblin-Platz 1

D-79100 Freiburg

Telefon: 0761 / 45 687 148

Email: schrempp@ecpat.de

www.ecpat.de